



Sammlung Theaterzettel

Eine Nacht in Venedig

Zweig, Fritz

1920-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Mittwoch, den 8. Dezember 1920

außer Miete

101

Eine Nacht in Venedig

Ein Maskenspiel aus dem Rokoko in drei Akten von Zell und Genée

Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Der Herzog von Urbino	Fritz Bartling
Delacqua	Alfred Landorn
Barbaruccio } Senatoren	Adolf Jungmann
Testaccio	Hermann Trembitz
Barbara, Delacquas	Therese Weidmann
Agricola, Barbaruccios } Frau	Elise de Lank
Constantia, Testaccios	Emmy Pabst
Aminta, Fischermädchen	Else Flohr
Taramello, des Herzogs Leibbarbier	Paul Kuhn
Pappacoda, Makkaronikoch	Hugo Voßin
Tiboletta, Delacquas Köchin	Diktoria Brewer
Enrico Piselli, Seeoffizier	Adolf Karlinger
Tenturio } Pagen des Herzogs	Ida Baro
Balbi	Liesl Gerlach

Senatoren, Senatorinnen, Kavaliers, Bürger und Bürgerinnen, Mädchen, Frauen und Männer aus dem Volke, Fischer, Gondoliere, Masken aller Art, Diener und Pagen des Herzogs, Musikanten, Tänzer und Tänzerinnen.

Die Zeitdauer der Handlung umfaßt eine einzige Nacht.

Der als Einlage im 3. Akt vom ganzen Tanzpersonal ausgeführte Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauß, ist von Annie Häns arrangiert. — Die Chöre einstudiert von Rob. Erdmann. Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner.

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Krank: Alfred Färbach, Emil Selmar — Vertraglich beurlaubt: Wilhelm Jenten

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel - Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe M. 13.50
2. Reihe " 14.50	2. und 3. Reihe " 12.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze " 18.—	Seite: 1. Reihe " 12.—
Rückplätze " 14.—	2. Reihe " 9.—
Sperre: 1. Parkett " 16.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze " 11.—
2. Parkett " 13.50	Rückplätze " 9.—
Stehplätze im Parkett " 8.—	III Rang Mitte: 1. Reihe " 10.—
im Parterre " 6.—	2. und 3. Reihe " 8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe " 24.—	Seite: 1. Reihe " 8.—
2. Reihe " 20.—	2. Reihe " 6.—
3. und 4. Reihe " 18.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze " 7.—
5. Reihe " 17.—	Rückplätze 2 " 5.—
Logen: 1. Reihe " 20.50	IV. Rang: Mitte " 3.50
2. und 3. Reihe " 17.—	Seite " 1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 10—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.